

Antrag 1: Änderung des PRVA-Ehrenkodex auf den überarbeiteten PRVA-Verhaltenskodex

Der Vorstand des PRVA sowie die themenspezifische PRVA Arbeitsgruppe stellen hiermit den Antrag an die Generalversammlung des PRVA, das beiliegende Dokument mit dem Titel **„PRVA Verhaltenskodex** als neuen verbindlichen Verhaltenskodex zu beschließen und den bisher in den Statuten verankerten Ehrenkodex durch diesen zu ersetzen.

Mit dem Beschluss verpflichten sich alle bestehenden und zukünftigen Mitglieder des PRVA zur Einhaltung der darin formulierten Werte, Qualitätsstandards und ethischen Prinzipien sowie zur konsequenten Vermeidung unethischer, irreführender oder dem Ansehen des Berufsstandes schadender Kommunikationspraktiken.

Begründung

Die Anforderungen an professionelle Kommunikationsarbeit haben sich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklungen erhöhen die Erwartungen an Transparenz, Verantwortung, Glaubwürdigkeit und ethisches Handeln in der PR- und Kommunikationsbranche.

Als Interessenvertretung von PR-Agenturen, Unternehmen, Institutionen und Einzelberater:innen trägt der PRVA eine besondere Verantwortung für die Sicherung hoher Qualitätsstandards und für die Stärkung der Reputation des Berufsstandes. Ein zeitgemäßer, klar formulierter und verbindlicher Verhaltenskodex ist dafür ein zentrales Instrument. Der vorliegende „PRVA-Verhaltenskodex“ wurde von einer PRVA Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem Ethikrat erarbeitet und ersetzt den bisherigen Ehrenkodex. Er berücksichtigt aktuelle fachliche, gesellschaftliche und ethische Anforderungen und formuliert zentrale Werte, Prinzipien und Qualitätsstandards für professionelle Kommunikationsarbeit.

Mit der Aufnahme des neuen Verhaltenskodex in die Statuten setzt der PRVA ein klares Zeichen für verantwortungsvolles, transparentes und professionelles Handeln und stärkt seine Vorreiterrolle innerhalb der österreichischen Kommunikationsbranche.

Die Aufnahme des neuen Verhaltenskodex in die Statuten soll ein klares Signal für die Bedeutung von Ethik, Qualität und Integrität in der Kommunikationsarbeit setzen und durch einen Beschluss der Generalversammlung formal bestätigt werden.